

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens \*\*\***

### **1.1. Produktidentifikator**

Härter FH für cds-Beschichtung AS

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Beschichtungsstoff

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Hersteller**

cds Polymere GmbH &amp; Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

### **1.4. Notrufnummer**

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Gefahrenpiktogramme**



##### **Signalwort**

Gefahr

##### **Gefahrenhinweise**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-Phenylbis(methylamin); Salicylsäure; Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr.	100-51-6			
EINECS-Nr.	202-859-9			
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX			
Konzentration	>= 25	<	50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Acute Tox. 4		H302	
	Acute Tox. 4		H332	

ATE	oral	1.620	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	4,178	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

CAS-Nr.	2855-13-2			
EINECS-Nr.	220-666-8			
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX			
Konzentration	>= 25	<	50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Acute Tox. 4		H302	
	Skin Corr. 1B		H314	
	Eye Dam. 1		H318	
	Skin Sens. 1A		H317	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Skin Sens. 1A	H317	>= 0,001 %
ATE	oral	1.030	mg/kg

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

**m-Phenylbis(methylamin)**

CAS-Nr.	1477-55-0			
EINECS-Nr.	216-032-5			
Registrierungsnr.	01-2119480150-50-XXXX			
Konzentration	>= 10	<	25	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Acute Tox. 4		H302	
	Aquatic Chronic 3		H412	
	Skin Corr. 1B		H314	
	Acute Tox. 4		H332	
	Eye Dam. 1		H318	
	Skin Sens. 1B		H317	

ATE	oral	980	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	1,34	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

EINECS-Nr.	701-443-9			
Registrierungsnr.	01-2119980970-27-XXXX			
Konzentration	>= 10	<	25	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Skin Irrit. 2		H315	
	Skin Sens. 1A		H317	
	Aquatic Chronic 2		H411	

**Salicylsäure**

CAS-Nr.	69-72-7			
EINECS-Nr.	200-712-3			
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX			
Konzentration	>= 3	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Eye Dam. 1		H318	
	Acute Tox. 4		H302	
	Repr. 2		H361d	

ATE	oral	891	mg/kg
-----	------	-----	-------

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen.

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

### **Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschpulver

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Pyrolyseprodukte

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

#### **Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

#### **Lagerklassen**

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen \*\*\***

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

##### **Benzylalkohol**

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 22 mg/m<sup>3</sup> 5 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe:

Y Bemerkung: DFG, H, Y, 11

##### **m-Phenylbis(methylamin)**

Liste ACGIH

Typ C

Wert 0,1 mg/m<sup>3</sup>

##### **m-Phenylbis(methylamin)**

Liste MAK(GKV 2003)

Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

##### **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Liste MAK(GKV 2003)

#### **Sonstige Angaben**

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

#### **Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

**Benzylalkohol**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	110	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

**m-Phenylbis(methylamin)**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m <sup>3</sup>

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,073	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20,1	mg/m <sup>3</sup>

**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,87	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,21	mg/m <sup>3</sup>

**Salicylsäure**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	5	mg/m <sup>3</sup>

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	



Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

Konzentration	5,27	mg/kg
---------------	------	-------

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

**m-Phenylbis(methylamin)**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,23	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	3,18	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,784	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,578	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	1,121	mg/kg

**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0115	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,00115	mg/l



Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

**Salicylsäure**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	162	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1,42	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,142	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,166	mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe  
 Geeignetes Material Nitril  
 Materialstärke  $\geq$  0,3 mm  
 Durchdringungszeit  $\geq$  480 min  
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.  
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

**Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften \*\*\***

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

**Geruch**

aminartig

**Farbe**

gelblich

**Schmelzpunkt**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Gefrierpunkt**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Entzündbarkeit**

Bewertung

nicht bestimmt

**Untere und obere Explosionsgrenze**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Flammpunkt**

Wert

&gt; 100

°C

**Zündtemperatur**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung

nicht bestimmt

**pH-Wert**

Wert

10,5

bis

11,5

Konzentration/H<sub>2</sub>O

1

%

**Viskosität**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Dichte und/oder relative Dichte**

Wert

1,05

Temperatur

23

°C

g/cm<sup>3</sup>**Relative Dampfdichte**

Bemerkung

nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Verdunstungszahl**

Bemerkung

nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung

nicht mischbar

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung

nicht bestimmt

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben \*\*\*****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	1.352,22	mg/kg
	31	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

**Benzylalkohol**

Spezies	Ratte	
LD50	1620	mg/kg

**m-Phenylbis(methylamin)**

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

**m-Phenylbis(methylamin)**

Spezies	Ratte	
LD50	980	mg/kg

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Ratte	
LD50	1030	mg/kg

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

ATE	1030	mg/kg
-----	------	-------

**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Spezies	Ratte
---------	-------

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 423	

**Salicylsäure**

Spezies	Ratte	
LD50	891	mg/kg

**Akute dermale Toxizität**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

**m-Phenylenbis(methylamin)**

Spezies	Kaninchen	
LD50	3100	mg/kg

**m-Phenylenbis(methylamin)**

Spezies	Ratte	
LD50	> 3100	mg/kg

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 2000	mg/kg

**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

**Salicylsäure**

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**

ATE	23,1579	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	5,6479	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Ratte	
LC50	> 4,178	mg/l
Expositionsdauer	4 h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	

**m-Phenylenbis(methylamin)**

Spezies	Ratte	
LC50	1,34	mg/l
Expositionsdauer	4 h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,01	mg/l
Expositionsdauer	4 h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Spezies	Ratte	
LC0	> 4,9	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)****3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)****3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

**Sensibilisierung**

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Mutagenität**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

**Reproduktionstoxizität**

Bewertung	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Cancerogenität**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

**Wiederholte Exposition**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

**Aspirationsgefahr**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben \*\*\***

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

## 12.1. Toxizität

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

#### Benzylalkohol

Spezies	Dickkopfelritze ( <i>Pimephales promelas</i> )	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

#### Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe ( <i>Leuciscus idus</i> )	
LC50	> 645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

#### m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

#### m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch ( <i>Oryzias latipes</i> )	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

#### 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Goldorfe ( <i>Leuciscus idus</i> )	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

#### Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Zebrabärbling ( <i>Brachydanio rerio</i> )	
LL50	14,8	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

#### Salicylsäure

Spezies	Dickkopfelritze ( <i>Pimephales promelas</i> )	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

#### Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h

#### m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna	
EC50	15,2	mg/l
Expositionsdauer	48	h

#### 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Daphnia magna	
EC50	23	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

#### Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Daphnia magna	
EC50	4,6	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

Methode OECD 202

**Salicylsäure**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	870	mg/l
Expositionsdauer	48	h

**Algtoxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
IC50	770	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**m-Phenylbis(methylamin)**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	33,3	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	37	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen**

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EL50	3,14	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

**Salicylsäure**

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	> 658	mg/l
Expositionsdauer	16	h

**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC50	390	mg/l
Expositionsdauer	24	h

**m-Phenylbis(methylamin)**

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 1000	mg/l
Expositionsdauer	0,5	h

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	1120	mg/l
Expositionsdauer	16	h

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**





Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

Bemerkung nicht bestimmt

#### **n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**  
log Pow 0,79

### **12.4. Mobilität im Boden**

#### **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

#### **Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**  
Mäßig mobil in Böden

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe  
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

#### **Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

#### **Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### **Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS




Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenebis(methylamin))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-Phenylenebis(methylamine))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-Phenylenebis(methylamine))
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

keine Daten

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**VOC**

VOC (EU) 0 % 0 g/l

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) [www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)  
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)  
 DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) [www.dguv.de](http://www.dguv.de)  
 BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"  
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

### Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

### Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

### Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361d	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

### Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog

Handelsname: Härter FH für cds-Beschichtung AS

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 18.06.2025

Stoffnr. 10884

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 18.06.2025

VOC: Volatile Organic Compound  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BGW: Biologischer Grenzwert  
NOEC: No observable effect concentration  
LD: Letale Dosis  
LC: Letale Konzentration  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
SVHC: Substances of very high concern  
DNEL: Derived no effect level  
PNEC: Predicted no effect concentration  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

#### Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

#### Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.